

PFARRBRIEF

seelsorgeraum telfs

2023/2024



wir sagen danke...

Gärtnerei
Klieber
Telfs



GLANTSCHNIG
blumenmehr



beschriftung
walch
gmbh
schilder • folien • transparente
a-6410 telfs, wiesenweg 25
fon 0 52 62 / 67 6 67
fax 0 52 62 / 67 6 66
isdn-leonardo 0 52 62 / 67 5 67
email: office@walch.cc
www.walch.cc

MAYR
Gärtnerei
Braitto Gabriele
6410 Telfs • Felsenweg 19
Tel. 0 52 62 / 62 3 63
Fax 0 52 62 / 62 3 63-4

Viel Freude beim
Lesen des
Pfarrbriefs! 😊

inhalt

Vorwort	Grußwort Dekan Peter
Team	Vorstellung & Tätigkeit des Teams
Neues im Seelsorgeraum	Informationen über Neuigkeiten
Kinder und Jugendliche	Minis, Jungschar
Soziale Dienste	Vinzenzgemeinschaft - Familienhilfe Caritas
Sakramente feiern	Was tun bei: Taufe, Erstkommunion, Firmung, Hochzeit, Beerdigung
Kirchenmusik	Kirchenchor Peter & Paul Liederkreis St. Georgen Canto Santo Spirito
Franziskanerkloster	Einblicke ins Klosterleben
Wunschzettelaktion	Wie funktioniert´s?
Ehrenamtliches Engagement	Wir suchen ehrenamtliche MitarbeiterInnen
Familien	Gemeinsam durchs Kirchenjahr
Was war los bei uns?	Sebastian, Nacht der 1000 Lichter, Jugend, Nikolaus, Wunschzettel, Ausflüge

DEKAN

peter scheiring



Liebe Telferinnen und Telfer! Liebe Kinder!

Wir haben heuer das Arbeitsjahr mit dem Besuch von Missio Nationaldirektor Dr. Karl Wallner und Diözesandirektor DDr. Johannes Laichner am 28. September mit über 100 Personen- darunter Vertreterinnen der Pfarren unseres Dekanats Telfs – begonnen. Die Christen in aller Welt stehen nicht nur in der Dritten Welt unter Druck, auch bei uns sehen wir die großen Umwälzungen in der Gesellschaft. Auch die vielen Krisenherde der Welt mit Ukrainekrieg und Israelkrieg lähmen uns alle in unserem Alltagsleben, weil wir die Auswirkungen auch bei uns so stark spüren. Wie oft ruft uns aber Jesus Christus in dieser Situation entgegen: „Fürchtet euch nicht!“ Leichter gesagt als getan.

In der Seelsorge haben sich heuer wieder Änderungen ergeben. Unser Aushilfspriester Maria Xavier ist nach Indien zurückgekehrt und die Franziskanerpatres vom Kloster Telfs werden uns dankenswerterweise im kommenden Arbeitsjahr unterstützen. Dazu konnten wir bei Lichterprozession am 1. Oktober zwei neue Jugendleiter mit Sarah Nagl und Felix Frick begrüßen, die uns im Bereich Kinder, Ministranten und Jugend hilfreich zur Seite stehen. *Danke für eure Bereitschaft. Herzlich willkommen!*

Maria Rabatscher ist in den Ruhestand getreten und wird uns aber in der Buchhaltung geringfügig erhalten bleiben. Die Aufgabengebiete von Pfarrkoordinatorin Nadja Rabatscher und Pastoralassistentin Mag. Bernadette Eibl wurden erweitert. Bernadette wird zusätzlich wie wir es schon von Diakon Danijel Juric kennen, bei den vielen Beerdigungen als Begräbnisleiterin zur Verfügung stehen. Dieser vorliegende Pfarrbrief ist eine geeignete Informationsbroschüre über das Pfarrleben im Seelsorgeraum Telfs. Aktuelles finden Sie unter www.srtelfs.at oder im Telfer Blatt.

Ich wünsche euch allen eine segensreiche Zeit, alles Gute und Gottes Segen. Herzlich Euer Dekan Peter

Sie erreichen Dekan
Peter unter:
peter.scheiring@telfs.com
05262/622 65

DAS team

Bernadette Eibl - Pastoralassistentin

- *Firmung
- *Erstkommunion
- *Kinderpastoral
- *Wortgottesdienstleitung
- *Jugendarbeit
- *Jungschar

bernadette.eibl@dibk.at
+43 676 87 30 74 64

Nadja Rabatscher - Pfarrkoordinatorin & Sekretariat

- *Taufe, Trauung, Begräbnis
 - *Wiedereintritt in die Kirche
 - *Aufnahme von Intentionen
 - *Gottesdienstordnung
 - *Homepage & Social Media
 - *Vergabe der Pfarrräumlichkeiten
 - *Vergabe von Terminen
 - *Matriken
 - *Wunschzettelaktion, Advent, etc.
- pfarramt@telfs.com
+43 676 87 30 74 95



Maria Rabatscher - Buchhaltung

- *Buchhaltung
- *allgemeine Unterstützung

Felix Frick - Jugendleitung

- *Jugendarbeit
 - *Jungschar
 - *Erstkommunion
 - *Firmung
- felix.frick@dibk.at
+43 676 87 30 7477

Sarah Nagl - Jugendleitung

- *Jugendarbeit
 - *Jungschar
 - *Jugendchor
 - *Ministranten
- sarah.nagl@dibk.at
+43 676 87 30 7482

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag - Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag
17.00 - 19.00 Uhr
0676/8730 7495

NEUES IM

seelsorgeraum



Felix Frick - Jugendleitung seit September

Ich bin Felix Frick, bin 19 Jahre und jetzt neben dem Studium als Jugendleiter in Telfs tätig. Die Jungschar ist für mich schon seit Jahren ein fixer Bestandteil meines Lebens. Der direkte Kontakt mit Kindern ist mir enorm wichtig und zeigt mir jede Woche, wie wichtig die Arbeit der Jungschar im außerschulischen Kinder- und Jugendbereich ist. Ich bin motiviert, diesen Weg gemeinsam mit Sarah Nagl in Telfs hauptamtlich weiterzugehen.



Sarah Nagl - Jugendleitung seit September

Ich heiße Sarah Nagl, bin 18 Jahre alt und die Jungschar in Telfs begleitet mich nun seit bereits zehn Jahren. Anfangs war ich noch als Jungscharkind und Ministrantin dabei, seit 2019 bin ich selbst Betreuerin und leite unseren Jugendchor "die Champs". Deswegen freut es mich umso mehr, seit September gemeinsam mit Felix Frick und Bernadette Eibl die Jugendleitung im SR Telfs hauptamtlich neben meinem Studium übernehmen zu dürfen. Ich bin sehr motiviert in Zukunft noch mehr Energie und Engagement in diesen Bereich zu stecken!



Maria Rabatscher - Pension & Buchhaltung

Liebe Maria, wir wünschen dir von Herzen eine tolle, arbeitsfreie Zeit. Genieße die Jahr in deinem Ruhestand, in denen du selbst entscheidest, wann du was machen kannst! Viel Glück, Entspannung und vor allem Gesundheit, denn das hast du dir mehr als verdient. Wir bedanken uns herzlichst für deinen unermüdlichen Einsatz, die wertvollen Stunden miteinander, dein großartiges Schaffen an allen Ecken und Enden. Danke, für alles. Auch sind wir sehr dankbar, dass du uns bei der Buchhaltung weiterhin unterstützen wirst und geringfügig bei uns im Team noch mithilfst.

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Montag - Freitag

8.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag

17.00 - 19.00 Uhr

0676/8730 7495

Ehrenamt gesucht

Du suchst
Anschluss hier in
der Pfarre oder
möchtest dich
ehrenamtlich
einbringen, dann
melde dich gerne
bei uns!

KINDER

und jugendliche

Jungschar

Einer unserer Gruppenleiter würde die Jungschar so beschreiben:

„Die Jungschar ist ein Ort, an dem sich Kinder ohne Leistungsdruck austoben und ihrer Kreativität freien Lauf lassen können. Außerdem kommt Spiel, Spaß und Freude nicht zu kurz. Gemeinsam als Betreuerteam bemühen wir uns, dass alle Kinder aus ihrer Komfortzone herauskommen und viel Spaß an den Gruppenstunden haben.

Wir Gruppenleiter*innen versuchen ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.

Darunter gehören beispielsweise Bastelstunden, Spielenachmittage und natürlich auch Spiele in der Natur.“ (Chantrea Bocchi)

Jugendchor "Die Champs"

Auch im Jugendchor sind alle herzlichst willkommen, denn egal ob Jung oder Alt, wir freuen uns über jede neue Stimme. Bei zahlreichen Auftritten geben die Jugendlichen und Kinder Vollgas und zeigen ihr Können.

Egal ob Firmung, Erstkommunion oder Familiengottesdienste, sie sind an Ort und Stelle - mit vollem Elan. Die gesungenen Lieder sind sehr abwechslungsreich und konnten somit schon viele Herzen erweichen.

Jugend

Wie schaut unsere pfarrliche Jugendarbeit in Telfs aus?

„Die Arbeit in der Pfarre Telfs ist mit viel Spaß und Gemeinschaft verbunden. Wir sind nicht nur „Arbeitskollegen*innen“, sondern auch außerhalb befreundet. Wir, als Jugend, sind ein Teil der Jugendgruppe, helfen bei der Lichterprozession bzw. kirchlichen Festen und bringen so ein neues

Flair in die Jungschar. Unsere Jahreshighlights sind der Jungscharball und die verschiedenen Reisen, die wir gemeinsam erleben. Letztes Jahr haben wir uns zusammen auf die Reise nach Rom gemacht. #ZickeZackeZickeZackeHoiHoiHoi“ (Hannah Hofer)

Minis

Jeden Sonntag sind die Ministranten*innen in der Kirche im

Einsatz. Personen jeden Alters nehmen als Minis bei den Gottesdiensten teil und auch hier bilden wir eine Gemeinschaft durch beispielsweise das Minifrühstück oder Ausflüge. Definitiv ein Highlight ist das Minilager am Ende des Jungscharjahres.

Save the date :

**14.7.-19.7.2024
Jungscharlager**

**Für Fragen zu
Jungschar und Minis
melde dich gerne bei
Felix (0676/87 30 74
77) & Sarah
(0676/87307482)**

SOZIALER DIENST

VINZENZGEMEINSCHAFT

Im April 1973 wurde die Vinzenzgemeinschaft Telfs von Dekan Franz Saurer und Dr. Peter Tischler mit dem Ziel, sich unbürokratisch, rasch und wirksam um die Belange der Mitmenschen zu kümmern, gegründet.

In den vergangenen 50 Jahren hat sich unser Verein zu einer nicht mehr wegzudenkenden Einrichtung etabliert. Wir sind bemüht, unsere Aufgaben immer wieder den Anforderungen der jeweiligen Zeit anzupassen und auf die Nöte der Menschen rasch zu reagieren.

So wurden in den vergangenen Jahren unsere Angebote **Essen auf Rädern** (seit 1975) und **Familienhilfe** (seit 1976) ständig evaluiert. Auch die Bereiche **Besuchsdienst** und **Einzelhilfe** haben sich im Laufe der Zeit verändert und wurden den Bedürfnissen der Menschen angepasst. Mit der **Gesprächsoase** (seit 2003) und der Sozialaktion **LebensMittel** (seit 2005 und in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz) haben wir schon vor Jahren sehr rasch auf aktuelle Probleme reagiert.

Einige Dienste, die in den vergangenen Jahrzehnten von der Vinzenzgemeinschaft aufgebaut wurden, sind später in andere Hände übergegangen. Zum Beispiel:

Im November 1978 bat Bgm. Helmut Kopp die Vinzenzgemeinschaft, eine Hauskrankenpflege in Telfs aufzubauen. Im Februar 1979 nahmen unter der Leitung von Dr. Ernst Strigl drei Dipl.Krankenschwestern ihren Dienst in der Hauskrankenpflege auf. 16 Jahre später, am 1. Jänner 1995 wurde der Bereich Hauskrankenpflege in den zwischenzeitlich gegründeten Sozialsprengel übertragen.

Im April 1991 konnten die ersten Kleinkinder in die Krabbelstube der Vinzenzgemeinschaft kommen und im November 1994 wurde die Krabbelstube vom Arbeiterverein übernommen.

Im Jahr 2000 organisierte unser Verein den ersten Hospiz-Grundkurs zur Begleitung sterbender Menschen. 10 Jahre später wurde ein eigener Hospiz-Verein gegründet.

Aktuell arbeiten 86 Personen ehrenamtlich mit. Diese Menschen bilden die „Basis und den Reichtum“ unseres Vereines. Nur durch das Engagement jeder und jedes Einzelnen können wir diese Dienste anbieten und damit einen wesentlichen Beitrag für unsere Gemeinschaft leisten.

2023 = 50 Jahre Vinzenzgemeinschaft

Mit folgenden Veranstaltungen haben wir voller Dankbarkeit auf unser 50-jähriges Vereinsleben zurückgeblickt:

Bischof Hermann Glettler eröffnete die Ausstellung „Miteinander – Füreinander“ in der Raiffeisenbank Telfs. Gezeigt wurden Arbeiten von Schüler:innen von Mag. Urban Sterzinger am BRG/BORG und umrahmt wurde die Eröffnungsfeier ebenfalls von Schüler:innen des BRG/BORG Telfs.

Im Rahmen der Konzertreihe „Orgelklänge Telfs“ fand ein geistliches Konzert mit dem Duo ARCinVento statt. Textimpulse von Mitarbeiter:innen unseres Vereines gewährten Einblicke in unser vielfältiges Wirken.

Essen-auf-Rädern erhielt ein neues Auto. Dieses wurde im Beisein der EaR-Fahrer vor der Auferstehungskirche von Dekan Peter gesegnet.

Beim Projekt Kinder-Frühbetreuung am Einberger Schulzentrum der Marktgemeinde Telfs sind wir für die Betreuung der Kinder zuständig.

Das absolute Highlight in unserem Jubiläumsjahr ist: aus dem früheren Cafe Schlichtling wurde VINZI-Treff. Wir hoffen, damit für Jung und Alt einen Ort der Begegnung schaffen zu können.

Voll Freude und Dankbarkeit halten wir 2023 Rückschau und erwarten voller Zuversicht alles Kommende.

Sollten auch Sie Lust haben und bereit sein sich ehrenamtlich für unsere Gesellschaft einzubringen, dann freuen wir uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Doris Stippler, Obfrau



2023 = 50 Jahre ehrenamtliche Dienste. 50 Jahre gelebte Mitmenschlichkeit. 50 Jahre Begegnungen, bei denen gegenseitige Achtung, Respekt und Wertschätzung spürbar wurde.



SOZIALER DIENST

caritas

Caritas Regionalstelle

Jesus hat sich ohne Rücksicht auf Konventionen für alle Menschen eingesetzt und dabei ein spezielles Augenmerk auf die am Rande stehenden Personen gelegt. In der Nachfolge Jesu geht es um den Dienst für und mit den Nächsten und den Benachteiligten. Caritas (lat. Nächstenliebe) ist Mitwirkung für Menschen in Not, ohne Rücksicht auf Status, Geschlecht und Nationalität, sie zeichnet sich durch Wertschätzung aller Menschen, Solidarität und Anteilnahme aus. Sie ist Stimme für jene, die keine haben. Ihr Ziel ist es, das Gemeinwohl zu fördern und die Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft zu ermöglichen. Vorbild dafür ist Jesus, aber auch andere Propheten und Prophetinnen.

Die Pfarr-Gemeindecaritas ist ein Dienst am Menschen, der dann wirkt und sich entfaltet, wenn die Kirche sich für und mit Menschen engagiert, die in irgendeiner Form bedürftig sind. Freiwillige und Fachleute aus der Sozialen Arbeit tragen diesen Teil der Seelsorge mit. Die Caritas Regionalarbeit unterstützt diesen Grundauftrag der Pfarr-Gemeindecaritas und legt dabei besonderem Augenmerk auf die sozialen Herausforderungen innerhalb und außerhalb unserer Glaubensgemeinschaft. Dabei nimmt sie eine Brückenfunktion zur Unterstützung der diakonischen Tätigkeit der Seelsorgenden, der Freiwilligen und der Fachleute aus der Sozialen Arbeit ein. An dieser Schnittstelle möchten wir Beziehungs- und Netzwerkarbeit leisten, um das diakonische Angebot der Pfarren und Seelsorgeräume im Fundament zu festigen.

Wenn Sie sich im pfarrlichen Umfeld engagieren möchten, dann melden Sie sich gerne bei uns, es wird sich bestimmt ein Betätigungsfeld finden, welches Ihren Begabungen entspricht.

Sozialberatung: Hilfe zur Selbsthilfe

Die caritative Diakonie hilft Menschen in belastenden Lebenssituationen durch Beratung, Unterstützung und Stärkung der Selbsthilfe. Gemäß diesem Prinzip versuchen wir in der Sozialberatung Menschen in Notlagen zu unterstützen und gemeinsam einen Ausweg zu finden, dabei arbeiten wir eng mit anderen Sozialeinrichtungen der Gemeinden, Ämtern, Behörden und mit den helfenden Strukturen der Pfarren wie etwa der Vinzenz Gemeinschaft zusammen.

Jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Aussehen, Religion, möglicher physischer oder psychischer Beeinträchtigung hat die Möglichkeit kostenlos und vertraulich zu uns in die Beratung zu kommen. Wir bemühen uns um eine rasche und unbürokratische Abklärung der Situation.

Ein wichtiger Grundsatz ist dabei immer die Hilfe zur Selbsthilfe. Wir wollen die Menschen dazu ermutigen, ihr Leben nach ihren eigenen Möglichkeiten selbst in die Hand zu nehmen.

Caritas



Kathrin Bachmann

Termine können unter:
0676 8730 6700
vereinbart werden.

Das Büro im Widum in
Telfs ist jeweils am
Dienstag und Donnerstag
von 08:30 – 11:30 Uhr
besetzt.

Caritas – gelebte
Solidarität und
Hilfestellung

SAKRAMENTE feiern

Tauffeier

In Telfs stehen 3 Kirchen, die Pfarrkirchen Peter & Paul, die Pfarre zur Auferstehung und die Hl. Geist Kirche zur Auswahl. Wir können in Telfs monatlich drei Taufsamstage (jeweils um 14.00 Uhr) anbieten. Die Reservierung eines Termines kann gerne vorab telefonisch im Pfarrbüro erledigt werden. Auf der [Homepage](http://www.srtelfs.at) www.srtelfs.at/Tauffeier finden Sie das Anmeldeformular. Füllen Sie dieses vollständig aus und retournieren Sie es mit der Geburtsurkunde des zu taufenden Kindes an pfarrbuero@telfs.com

Erstkommunion & Firmung

Jedes Jahr machen sich die Kinder und Jugendlichen auf den Weg der Vorbereitung auf die Sakramente der Erstkommunion und Firmung. Diese Zeit soll ein Kennenlernen und Hineinfinden in das Pfarrleben aber auch den Glauben sein. Die Erstkommunionkinder und auch die Firmlinge werden durch die Religionslehrer*innen in den Schulen mitbegleitet. Das Programm in der Pfarre dient der Vertiefung der Inhalte. Hier geben wir eine Übersicht über die wichtigsten Infos zur Anmeldung und Feier dieser Sakramente.

Beichte

In der sakramentalen Beichte geschieht nicht nur Umkehr und Versöhnung durch die bewusste Entscheidung des Gläubigen (Schuldbewusstsein, Reue, Sündenbekenntnis, Vorsatz), sondern auch durch die Vergebung von Schuld durch Gott.

Franziskanerkloster

Freitag nach dem 8.00-Uhr Gottesdienst

Samstag 17.00 – 18.00 Uhr

Sonntag am Beginn der Gottesdienste

Seelsorgeraum (nach Vereinbarung)

Pfarramt Peter und Paul Tel.:

05262 622 65 oder

0676/870 7495

Begräbnis

Die Mitarbeiter des Seelsorgeraumes arbeiten vor Ort eng mit den Bestattungsunternehmen einfühlsam und pietätvoll zusammen. Bitte

die Begräbnisordnungen auf www.srtelfs.at beachten! Auskunft geben gern das Pfarramt Peter und Paul sowie die Bestattungsunternehmen!

Kontakt: pfarramt@telfs.com

Trauung

Zuständig für die Aufnahme der Trauung ist die Pfarre/das Pfarramt, in der die Braut oder der Bräutigam den Wohnsitz haben. Ist nur ein Partner katholisch, so ist natürlich dessen Pfarrer zuständig. Frühzeitig Ihren Wunsch-Termin mit dem zuständigen Pfarrer besprechen. Fragen Sie, ob die Kirche oder die Kapelle, in der Sie die Trauung wünschen, zu diesem Termin frei ist. Einige Wochen (höchstens 3 Monate) vor Ihrer Trauung muss der Seelsorger mit Ihnen als Paar ein Trauungsgespräch führen. Ihr Pfarrer oder Trauungspriester wird im Gespräch auch auf die Firmung zu sprechen kommen. Falls Sie noch nicht gefirmt sind, wird er auf die Bedeutung und den Wert der Firmung hinweisen. Überlegen Sie, ob Sie nicht auch als Erwachsene/r das Firmsakrament empfangen wollen. Sie können kirchlich heiraten, wenn der/die Partner/in noch keine andere Ehe geschlossen hatte.

Krankensalbung

Die Feier der Krankensalbung ist ein zentraler Bestandteil bei der Bitte um Genesung für einen schwer kranken Menschen. Das Sakrament des Trostes soll wieder neu in die Mitte unserer pastoralen Aufgaben an kranken und alten Menschen gestellt werden. Bitte melden Sie sich rechtzeitig im Pfarrbüro Peter & Paul

KIRCHENMUSIK

chor peter & paul



In früheren Jahren hat der Chor noch an jedem Sonntag eine Messe gesungen, heute singt der Pfarrkirchenchor vor allem nur mehr an den Hochfesten wie Weihnachten, Ostern, Pfingsten usw. Der Chor gestaltet auch die Festtage mit Prozessionen wie Fronleichnam, Herz Jesu, sowie den Sebastianstag jeweils am 20.01. mit Prozession, Sebastianlied und "Telfer Segen". Ein kleiner Teil des Chores gestaltet auch die Requiem, welche während des Jahres notwendig sind. Diese Aufgaben setzen eine konsequente Probenarbeit voraus, wozu sich derzeit rund 35 Chorsänger/innen wöchentlich einmal am Montagabend im Pfarrwidum treffen.

Unser Chorleiter Marcus Ebner setzt die Vorlaufzeit großzügig an, damit die Werke vernünftig erarbeitet werden können. Durch seine angenehme Art mit uns zu arbeiten, haben wir immer eine sehr gute Stimmung im Chor. Die Voraussetzungen für gute Kirchenmusik sind in unserer Kirche exzellent, Dekan P. Scheiring steht hinter unserer Arbeit. Ein professionelles Orchester trägt an den Hochfesten dazu bei, dass Gottesdienste in Peter & Paul besonders feierlich sind. In den Sommerferien des Schuljahres macht auch der Chor Pause. Zur Pflege der Geselligkeit gibt es regelmäßig „Chorstammtische“ im Anschluss an die Chorprobe, eine Cäciliafeier, Frühstück nach einem Rorate, ein Chorausflug (dieses Jahr waren im Engadin) und einen gemütliche Chorabschluß vor den Ferien usw. Singst du gerne moderne und klassische Kirchenmusik von großen Meistern, dann komme zu uns, du bist herzlich eingeladen mitzumachen. Jeden Montag um 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr Probe im 3.Stock im Pfarrwidum, wir haben noch jede Menge Sesseln frei!



Obfrau Lilo Düringer:
0676/3176447
Probe: Montags
20.00-21.30 Uhr

KIRCHENMUSIK

Liederkreis - St. Georgen



Die Chorfamilie gemeinsam in Konstanz



Marienlieder zum Abschluss der Chorwanderung in der Birkenbergkirche



„Singen is inser Freid“ am Birkenberg

Singen - isch inser Freid

40 Jahre Liederkreis St. Georgen

Vor über 40 Jahren, im Spätherbst 1983, hat Josef Santer begonnen herumzufragen, ob jemand Lust hat, in der damals noch recht neuen Auferstehungskirche zu singen. Zum Adventbeginn hatte er dann 16 Sangeslustige motiviert, die sich auf das Abenteuer Liederkreis St. Georgen einlassen wollten. Und schon zur Christmette 1983 konnte der Chor mit einigen Liedern seinen Einstand geben.

Zum 40. Geburtstag des Liederkreises haben wir viel überlegt, wie wir ihn feiern wollen.

Wir verreisen gerne gemeinsam, wir sitzen gerne bei einem Glasl beisammen und ratschen bissl. Doch am aller allerliebsten singen wir. Denn "Singen isch inser Freid". Also haben wir entschieden, einfach all das zu tun.

Wir waren im Juni gemeinsam drei herrliche Tage in Konstanz am Bodensee, haben am Münsterplatz das Open Air Theaterfestival besucht und bei etlichen Ausflügen viel Zeit für einander gehabt. Im September ging das Feiern dann weiter mit unseren Lieblingsliedern: die Liederkreiswanderung in vier Stationen hinauf zum Birkenberg hat nicht nur unseren Zuhörern, sondern auch uns enormen Spaß gemacht. Danach sind wir noch lange mit unseren Gästen zusammengesessen, haben gegessen, miteinander ein Glasl getrunken und geratscht. Und einen Moment lang dem Josef gedankt für die Gründung des Liederkreises.

Kontakt

Obfrau Angelika Ciresa
0650/9709930

Probe: Donnerstags
19.00-21.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

chor canto santo spirito

Kirchenmusik und Programm

Canto Santo Spirito in Hl. Geist

Ein kurzer Rückblick auf unser Chorleben.

Mitte September starteten wir mit unseren Proben.

Ein Ausflug im Herbst stand am Programm. Letztes Jahr

ging's nach Südtirol zum Kloster Neustift bei Brixen, eine der letzten Fahrten mit dem Telfer

Traditionsunternehmen der FA. Dietrich Touristik.



Rückblick: Zum 1. Adventsonntag durften wir die Messe musikalisch umrahmen.

Ein weiterer Höhepunkt war zu Weihnachten, wo uns immer Peter Reitmeir mit seiner Harfe so wundervoll begleitet.

Am 6. Jänner zu Drei König nach der Messgestaltung besuchten wir wieder die Bewohner des Altenwohnheimes Schlichting und erfreuten sie mit Weihnachtsliedern. Am Ostersonntag umrahmen wir immer den Osternachtsgottesdienst (mit Solisten) um 5.00 Uhr morgens mit anschließendem Frühstück für alle Messbesucher. Auch bei Gemeindeveranstaltungen sind wir aktiv dabei, wie z.B bei der Aktion Sauberes Telfs.

Unser Chorleben ist sehr lebendig und unsere Chorgemeinschaft einzigartig. Beim Feiern wie z. B. Faschingsfeiern am Rosenmontag, Geburtstagsfeiern usw. ist unser Chor sehr Ideenreich!

Ganz besonders freut es uns, immer wieder neue SängerInnen begrüßen zu dürfen.

Auch würden wir uns über den ein oder anderen Neuzugang in allen Reihen, besonders aber im Tenor und Bassregister sehr freuen.

Großer Dank gilt an unseren Chorleiter Michael Gerhold für seine Arbeit im Chor, unserem Organisten Philipp Tanzer, der Marktgemeinde Telfs und ganz besonders Peter Scheiring mit seinem Team für die gute Zusammenarbeit. Vergelt's Gott! Wir laden Alle Recht herzlich ein, unsere Messen in der Hl. Geist Kirche zu besuchen.



Kontakt
Obfrau Elisabeth Oberthanner
0660/1411720
Probe
Montags 19.30 - 21.30 Uhr

INFORMATIONEN

franziskanerkloster



Als Franziskaner bemühen wir uns, unseren Auftrag, das Evangelium zu leben, wahrzunehmen. Wir wollen dies tun, indem wir als Brüdergemeinschaft den Spuren des hl. Franziskus folgen, an den Freuden, Sorgen und Nöten der Menschen Anteil nehmen:

durch unser Gebet (z.B. die 48-stündige Anbetung); die tägliche Feier der Gottesdienste; in der geistlichen Begleitung von Einzelpersonen und Gruppen (Franziskanische Gemeinschaft, Gebetskreise, Bibelkreise, Kolpingfamilie); in der Begleitung von Menschen in Lebenskrisen; in Aussprache- und Beichtgelegenheiten; in seelsorglichen Aushilfen für Gottesdienste in unserer Region; im Angebot von Einkehrtagen und Exerzitien für Einzelpersonen und Gruppen. Zudem sind

wir ein Ausbildungshaus der Franziskanerprovinz Austria. Seit Jänner 2023 beherbergt unser Kloster das Postulat, d.h. junge Männer verbringen hier ein Jahr, in dem sie ihre Berufung prüfen und sich auf den Eintritt in den Orden vorbereiten.

Gottesdienste:

Sonntags

7.00 und 10.30 Uhr

Werktags

7.40 Uhr Laudes & 8.00 Uhr Eucharistiefeier

Beichtgelegenheit:

Samstags 17.00 -18.00 Uhr

Freitags im Anschluss an die 8.00 Uhr Messe

Feierliche Vesper

Sonntags

19.00 Uhr Rosenkranz

19.30 Uhr gesungene Vesper

Kontakt:

05262/62440 oder telfs@franziskaner.at

Mitbrüder:

P. Daniel Höllwerth - Hausoberer
Geboren 1958 in Niedernsill (Salzburg)
Seit 1982 Franziskaner

P. Roland Faustin - Seelsorger, Leiter des Postulates
Geboren 1957 in Südtirol
Seit 1994 Franziskaner

P. Severin Mayrhofer - Seelsorger
Geboren 1943 in Enns (O.Ö.)
Seit 1962 Franziskaner
severin.mayrhofer@franziskaner.at

P. Bernhard Holter - Seelsorger
Geboren 1959 in Grieskirchen (OÖ)
Seit 1978 Franziskaner

Br. Sepp Spiesberger - Koch, Gärtner, "Hasenvater"
Geboren 1948 in Lohnsburg (OÖ)
Seit 1978 Franziskaner

UNSERE

wunschzettelaktion

Alle Jahre wieder



Im Jahre 2019 haben wir die Wunschzettelaktion ins Leben gerufen. Wir haben bei den gemeinnützigen Institutionen (Caritas, Sozialsprengel, SOS Kinderdorf, Vinzenzgemeinschaft aber auch Altenwohnheimen, etc.) angefragt, ob sie mitmachen wollen und sofort großen Zuspruch erhalten.

Es werden von diesen Institutionen die Wunschzettel mit ihren Klient/innen ausgefüllt und dann im Pfarrbüro abgegeben. Alle Wunschzettel werden mit Chiffre Nummern und anderen Namen versehen, damit es ausnahmslos anonym bleibt.

Täglich werden Wünsche über Facebook veröffentlicht, heuer wurden aber auch einige im Pfarrbüro Peter & Paul auf einem Christbaum aufgehängt. Man sucht sich dann einen Wunsch aus, den man gerne erfüllen möchte, kommentiert diesen auf Facebook (Achtung: der Schnellste bekommt den Wunsch), besorgt das Geschenk und packt es weihnachtlich ein. Anschließend bringt man es ins Pfarrbüro.

Es stapeln sich die Pakete bis zur Woche vor Weihnachten. Es werden die Betreuer/innen der Organisationen verständigt die Pakete für ihre Klienten/innen abzuholen. Manche lassen es sich aber nicht nehmen und kommen selbst vorbei. Das ist Weihnachten. So viel Leuchten, so viel Strahlen.

Ich bin den Organisationen sehr dankbar, dass alle wirklich so engagiert mitmachen. Es freut mich überaus, dass die Aktion so großen Zuspruch findet und jedes Jahr wachsen darf. Immer wieder kommen neue Institutionen dazu und somit werden es auch mehr Wünsche die erfüllt werden können.

Mit dem Ausschreiben und Aufhängen starten wir Mitte November.

Abgeben kann man die wundervoll verpackten Geschenke Montag-Freitag von 8 bis 12 Uhr und Donnerstag sogar von 17 bis 19 Uhr bei einer Tasse Tee oder Glühwein.

Was wünschen sich die Menschen?

In Gesprächen mit den Organisationen haben wir festgestellt, dass es sich bei den Wünschen um keine großen Dinge handelt. Oft sind es einfach nur Herzensdinge die sich die betroffenen Personen nicht mehr leisten können oder wollen, da am Ende des Monats einfach nichts oder wenig übrig bleibt. Wir haben etliche Familien, die sich Weihnachtsbäume wünschten, Kinder, die sich ein Spielzeug oder gar Bekleidung wünschten. Jugendliche; die einmal zum Frisör oder sich beim Bipa ein Parfum wünschten; Jugendliche, die das Sportangebot in Telfs nutzen wollten oder Senioren, die mit jemanden Zeit verbringen möchten.

In Österreich hat man, auch wenn man nicht viel hat, zum Leben so einiges. Die gemeinnützigen Organisationen leisten täglich ihren Beitrag, damit es den Menschen gut bzw. besser geht. Es gibt in Telfs die Sozialaktion Lebensmittel der Vinzenzgemeinschaft, bei der man Lebensmittel holen kann, den Kleiderladen, wo man Bekleidung bekommt. Es gibt Gutscheine, die ausgegeben werden. Jetzt gibt es zusätzlich den Sozialmarkt in Telfs, wo einkommensschwache Familien oder Einzelpersonen günstiger einkaufen gehen können. Es wird viel geboten.

Der Sinn hinter der Wunschzettelaktion ist, nicht zu hinterfragen, ob sich die Person jetzt wünscht, was sie braucht, sondern sich einfach irgendetwas wünschen darf. Und genau das schätzen die Menschen.

Die Geschenküberbringer sehen das Leuchten in den Augen und spüren die Freude.

EHRENAMTLICHES *engagement*

Unsere Pfarren leben vom Einsatz von Personen, die sich in die Planung und Gestaltung der Gottesdienste und auch des Lebens rundherum einbringen. Es gibt viele Gruppen und Aktionen – sie können nur sein, weil es Menschen gibt, die sich dafür einsetzen. Wir möchten allen danken, die ihre Zeit und Energie dafür einsetzen, dass unsere Telfer Pfarren aktiv und lebendig sind.

Als Christinnen und Christen haben wir den Auftrag, aufmerksam zu sein und zu schauen, welche Themen wichtig sind. Wir freuen uns immer über Unterstützung und Mithilfe – wer sich gerne einbringen möchte, aber nicht weiß wie – bitte gerne im Pfarrbüro melden!



Wir suchen ...

Mesner	für die Auferstehungskirche & Hl. Geist
Sternsingeraktion	Begleitpersonen, waschen/bügeln der Kleider, Hilfe bei der Verköstigung, uvm.
Nikolausaktion	Fahrer, waschen/bügeln der Kleider, uvm.
Jungschar - Ministrantenarbeit	GruppenleiterInnen

Eine ganz kleine Geschichte zum Ehrenamt

„Der Sturm tobte und wühlte das Meer auf. Meterhohe Wellen brachen sich ohrenbetäubend am Strand. Als das Unwetter nachließ, klarte der Himmel langsam auf. Der Strand war bedeckt mit unzähligen Seesternen, die der gewaltige Wellenlauf auf dem Sand zurückgelassen hatte. Am Wasser lief ein Junge entlang. Er nahm behutsam Seestern für Seestern in seine Hand und brachte sie zurück ins Meer. Ein Mann, der dies beobachtete, ging zu dem Jungen und sagte: „Das ist doch ein völlig sinnloses Unterfangen. Siehst Du nicht, dass der Strand übersät ist mit Seesternen? Du schaffst es niemals, sie alle zurück ins Meer zu bringen! Was du tust, ändert nicht das Geringste!“ Der Junge schaute den Mann eine Weile an. Dann ging er zum nächsten Seestern, hob ihn auf und brachte ihn zum Wasser. Zu dem Mann sagte er: „Doch! Für diesen hier hat sich alles geändert!“ Was hat diese Geschichte mit dem Ehrenamt zu tun?

So unzählig wie die Seesterne, die in der Geschichte am Strand liegen, so unzählig viele Einsatzfelder gibt es für das Ehrenamt.

Jedes Mal, wenn Sie Ihr Ehrenamt ausüben, verändern Sie etwas – vielleicht sogar alles im Leben des Menschen, dem Sie Ihre Hand reichen.

FAMILIEN

gemeinsam das kirchenjahr feiern

Jede Zeit hat ihr besonderen Feste – wir freuen uns, wenn ihr dabei seid!

Das Kirchenjahr ist voll von bunten Festen und Feiertagen. In den Telfer Kirchen möchten wir diese Zeiten auch für Familien und Kinder besonders gestalten. Wir laden daher ganz herzlich unseren gemeinsamen Gottesdiensten ein. Im Advent werden die Sonntagsmessen um 10.00 Uhr in Heilig-Geist und der Auferstehungskirche besonders für Familien gestaltet.

Weiters laden wir herzlich zu den Familienmessen am dritten Sonntag im Monat um 10.00 Uhr in der Auferstehungskirche ein. (Siehe Flyer)

Auch in der Fastenzeit sind die Gottesdienste am Sonntag für die Kinder gestaltet und sollen den Kindern und Erwachsenen dabei helfen, sich gut auf Ostern einzustimmen. Der Karfreitag mit den Kreuzweg nach Moritzen ist auch immer eine schöne Möglichkeit, dieser Zeit einen besonderen Stellenwert zu geben.

Durch Flyer, Plakate und im Besonderen auch Facebook halten wir euch immer auf dem Laufenden. Wir freuen uns, wenn ihr das Kirchenjahr mit uns gemeinsam zu etwas Besonderem macht!



10:00 UHR
AUFERSTEHUNGSKIRCHE

FAMILIEN- GOTTESDIENST

MIT FRISCH FROHER MUSIK, KINDERELEMENTEN
UND EINER GEMÜTLICHEN AGAPE

17 – DEZEMBER – 2023
21 – JANUAR – 2024
18 – FEBRUAR – 2024
17 – MÄRZ – 2024
31 – MÄRZ – 2024
21 – APRIL – 2024
19 – MAI – 2024
16 – JUNI – 2024
21 – JULI – 2024

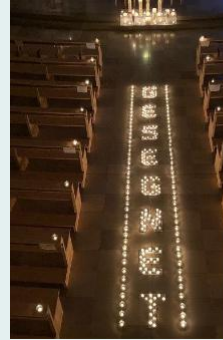


WAS WAR

los bei uns



Sebastianifest in Telfs



Nacht der 1000 Lichter



Jungscharball



Katholische Jugend in Rom



Sternsinger beim Bundespräsidenten



Sternsingeraktion



Eislaufen mit der Jungschar



Dreh des Sternsinger Werbespots

WAS WAR

los bei uns



Nikolausaktion



Ausflug nach Wien



Adventfenster



Schild für die Wunschzettelaktion der Fa. Walch



Daniel Struggl wurde geehrt.
20 Jahre Nikolaus - Danke



Nikolausaktion



Danke allen die unser Pfarrleben bunter machen!



2023/2024

www.srtelfs.at